

Botschaft

des Gemeindevorstandes zuhanden der Gemeindeversammlung vom

Donnerstag, 20. Mai 2021 um 20.15 Uhr
in der Mehrzweckhalle Gräsch

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2021 ein. Folgende Traktanden werden behandelt.

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27.11.2020
2. Jahresrechnung 2020 Schulverband Gräsch/Seewis
3. Einlage Eigenkapital (Vorfinanzierung MZH Gräsch)
4. Jahresrechnung 2020 Gemeinde Gräsch
5. Verkauf Parzelle 1419
6. Verkauf Parkplätze Tiefgarage Fanas
7. Einbürgerung Baud Christoph
8. Mitteilungen und Umfrage

Unter Einhaltung der vom Bund und Kanton vorgegebenen Schutzmassnahmen, dürfen Gemeindeversammlungen durchgeführt werden.

- Es besteht eine generelle Maskenpflicht für alle Versammlungsteilnehmer. Auf diese kann nur aus medizinischen Gründen verzichtet werden. Masken werden beim Eingang zur Verfügung gestellt.
- Die Bestuhlung der MZH erfolgt mit einem Abstand von mind. 1.5 Metern.
- Versammlungsteilnehmer werden gebeten, die Mehrzweckhalle einzeln zu betreten und auch wieder einzeln zu verlassen.
- Die Hände sind im Eingangsbereich, mit dem zur Verfügung stehenden Desinfektionsmittel, zu desinfizieren.
- Alle Personen mit Grippe-symptomen wie Husten, Halsschmerzen, Fieber oder Fiebergefühl, Muskelschmerzen, Kurzatmigkeit sowie mit plötzlich auftretendem Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns dürfen an der Gemeindeversammlung nicht teilnehmen.
- Am Eingang werden alle Teilnehmer mit Name, Vorname, Telefonnummer erfasst, damit das Contact-Tracing gewährleistet ist. Wir bitten Sie deshalb frühzeitig zu erscheinen. Diese Liste wird nach 14 Tagen vernichtet.

Wir danken Ihnen für die Einhaltung der Massnahmen, insbesondere für die Einhaltung des notwendigen Abstands von mindestens 1.5 Meter und das Tragen der Masken.

Es wird eine Botschaft an alle Haushaltungen versandt. Die Botschaft und alle weiteren Unterlagen können ab dem 11.05.2021 unter www.gruesch.ch/Aktuelles herunter geladen oder auf der Gemeindeverwaltung Grüşch bezogen werden.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Grüşch, 07.05.2021

Gemeindevorstand Grüşch

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27.11.2020

Gemäss Art. 29 der Gemeindeverfassung wurde das Protokoll während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Am 15.12.2020 ging beim Verwaltungsgericht eine Abstimmungsbeschwerde ein. Der Entscheid ist noch offen.

Der Gemeindevorstand schlägt vor, dass das Protokoll vom 27.11.2020, unter Vorbehalt des Entscheids des Verwaltungsgerichts, genehmigt wird. Sollte die Beschwerde gutgeheissen werden, wird das Protokoll nochmals traktandiert.

2. Jahresrechnung 2020 Schulverband Grüşch/Seewis

Die Rechnung 2020 des Schulverbands Grüşch/Seewis schliesst besser ab als budgetiert. Die Gründe dafür liegen hauptsächlich bei Stellenprozenten, welche erst in der zweiten Jahreshälfte erhöht werden mussten und bei Rückerstattungen Dritter (mehrerheitlich Kantonsbeiträge zum Unterricht für Fremdsprachige). Zudem fielen coronabedingt weniger Ausgaben für die Weiterbildung und für Exkursionen an. Die Rechnung weist einen Gesamtaufwand von Fr. 4'848'735.00 auf, daraus resultiert ein auf die Gemeinden zu verteiler Betrag von Fr. 4'130'748.00.

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kindergarten	500'933	83'902	526'600	78'700	512'464	94'948
Primarschule	2'332'768	336'619	2'411'400	301'400	2'284'958	316'129
Oberstufe	1'424'853	160'458	1'513'200	151'700	1'476'217	149'214
Schuladministration	311'091	106'138	316'900	106'700	303'326	104'725
Schulverband Übriges	279'090	30'870	314'300	25'700	276'879	40'822
Gesamtaufwand Gesamtertrag	4'848'735	717'987	5'082'400	664'200	4'853'844	705'838
Nettoaufwand		4'130'748		4'418'200		4'148'006

Der Nettoaufwand des Schulverbands wird gemäss dem in den Verbandsstatuten aufgeführten Verteilschlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt. Dafür ausschlaggebend sind die Schülerzahlen der einzelnen Gemeinden. Für die Rechnung 2020 ergibt sich folgende Aufteilung:

Anteile an Nettoausgaben	Schüler 2020	Teiler 2020	Teiler 2019	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Gemeinde Gräsch	218	58.60%	58.59%	2'420'618	2'606'296	2'430'317
Gemeinde Seewis	154	41.40%	41.41%	1'710'130	1'811'904	1'717'689
				4'130'748	4'418'200	4'148'006

Antrag Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand Gräsch beantragt die Jahresrechnung 2020 des Schulverband Gräsch/Seewis zu genehmigen

3. Einlage Eigenkapital (Vorfinanzierung MZH Gräsch)

An der Gemeindeversammlung vom 25.06.2020 wurde der Bildung einer Vorfinanzierung für den Neubau der MZH Gräsch von Fr. 2.0 Mio. zugestimmt. Aufgrund des erneut erfreulichen Jahresabschlusses 2020 könnte zusätzlich nochmals Fr. 1. Mio. gebildet werden.

Vorfinanzierungen sind zweckgebundene Mittel für Investitionsvorhaben. Die finanzielle Belastung wird damit auf mehrere Jahre verringert. Die Vorfinanzierungen sind zugunsten der Erfolgsrechnung aufzulösen und zwar ab Beginn der Inbetriebnahme der Investition.

Der Bereich Bildung wird somit durch die Einlage von Fr. 1.0 Mio. in die Vorfinanzierung der Mehrzweckanlage Gräsch belastet. Hochbauten sowie die Sanierung der Mehrzweckhalle sind gemäss Gesetz HRM2 auf 33 Jahre (3.03%) abzuschreiben.

Beispiel:

Investitionskosten Ersatz MZH	Fr. 9'000'000.00
Jährliche Abschreibung gemäss HRM 2 (ohne Vorfinanzierung)	Fr. 275'000.00
Vorfinanzierung (Total)	Fr. 3'000'000.00
Auflösung (Nutzungsdauer)	Fr. 90'000.00

Dies ergibt eine Verminderung der jährlichen Belastung der Abschreibungen in der Erfolgsrechnung von Total **Fr. 90'000.00**.

Somit werden jährlich Total «nur» noch **Fr. 185'000.00** für Abschreibungen der Funktion Bildung belastet.

Antrag Gemeindevorstand

- Der Gemeindevorstand beantragt der Einlage ins Eigenkapital (Vorfinanzierung MZH Grüşch) von Fr. 1 Mio. zuzustimmen.
-

4. Jahresrechnung 2020 Gemeinde Grüşch

Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst bei Aufwendungen von Fr. 12.3 Mio. und Erträgen von Fr. 13.8 Mio. mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1.5 Mio. ab (Vorjahr: Fr. 1'648'732). Das sehr gute Jahresendergebnis ist insbesondere auf hohe Einnahmen im Bereich der Steuern der juristischen Personen zurückzuführen. Diese betragen im Rechnungsjahr 2020 namhafte Fr. 4.4 Mio. (Vorjahr: Fr. 3.4 Mio.) und fallen im Vergleich zum Budget, welches mit Fr. 2 Mio. rechnete, doppelt so hoch aus. Aufgrund der wirtschaftlichen Folgen in Bezug auf die aktuell herrschende Krise um das Corona Virus ist im Jahr 2021 einerseits mit erheblichen Steuerausfällen (juristische Personen, Selbständigerwerbende usw.) andererseits mit steigenden Sozialausgaben zu rechnen.

Ein wichtiger Anhaltspunkt, um das Rechnungsergebnis zu beurteilen, stellt die Selbstfinanzierung dar. Im vorliegenden Geschäftsjahr erwirtschaftet die Gemeinde Grüşch erneut eine sehr hohe Selbstfinanzierung von Fr. 3.4 Mio. Diese ist, wie bereits oben erwähnt, vor allem mit den hohen Steuererträgen der juristischen Personen zu begründen. Somit konnten die Nettoinvestitionen von Fr. 948'400.00 vollumfänglich aus den selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden.

Im kantonalen Vergleich erwirtschaftete die Gemeinde im Jahr 2020 eine leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung. Der daraus resultierende Pro-Kopf-Wert von Fr. 1'660.00 liegt über dem für das Jahr 2018 errechneten Durchschnitt der Bündner HRM2-Gemeinden von Fr. 1'495.00.

Der Jahresabschluss wirkt sich infolge des erwirtschafteten Finanzierungsüberschusses im Umfang von rund Fr. 2.5 Mio. positiv auf die Finanzlage aus. Das Nettovermögen entspricht einem Wert von Fr. 3'173.00 je Einwohner. Zum Vergleich hatten die HRM2-Gemeinden im Jahr 2019 ein Nettovermögen von durchschnittlich Fr. 6'898.00 je Einwohner.

Das Verwaltungsvermögen, welches sich in der Gesamtansicht, bedingt durch die aktivierten Nettoinvestitionen und die verbuchten Abschreibungen reduziert, besteht hauptsächlich aus bilanzierten Sachanlagen (Fr. 5.6 Mio.). Gemäss Art. 32 Finanzhaushaltsverordnungsgesetz Graubünden (FHVG) wird beim Übergang zu HRM2 das bilanzierte Verwaltungsvermögen nicht neu bewertet. Es ist linear während längstens 12 Jahren abzuschreiben. Entsprechend steht es der Gemeinde frei, das Verwaltungsvermögen nach HRM1 rascher abzuschreiben. Im Hinblick auf das resultierende Rechnungsergebnis wurden zusätzlich zu den ordentlichen Abschreibungen Fr. 27'778.00 (altes VV) abgeschrieben. Des Weiteren wurden ausserordentliche Abschreibungen von Fr. 772'708 vorgenommen. Insgesamt wurden im vorliegenden Rechnungsjahr Abschreibungen in der Höhe von Fr. 1'047'207 verbucht.

Erfolgsrechnung 2020

Betrieblicher Aufwand Fr. 11'291'836.67
Betrieblicher Ertrag Fr. 13'671'127.09

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit Fr. 2'379'290.41

Finanzaufwand Fr. 39'175.05
Finanzertrag Fr. 170'736.95

Ergebnis aus Finanzierung Fr. 131'561.90

Ausserordentlicher Aufwand Fr. 1'000'000.00

Gesamtergebnis Fr. 1'510'852.32

Fiskalertrag		2018	2019	2020	Veränderung zu 2019	
					in CHF	in %
400	Direkte Steuern natürliche Personen	3'917'559	3'918'364	3'926'643	8'279	0.21%
401	Direkte Steuern juristische Personen	1'325'818	3'427'657	4'494'521	1'066'864	31%
4021	Grund- und Liegenschaftssteuern	214'910	282'385	296'017	13'632	4.8%
4022	Vermögensgewinnsteuern	139'904	205'035	50'878	-154'157	-75.2%
4023	Vermögensverkehrssteuern	267'478	300'885	347'505	46'620	15.5%
4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern	74'750	7'862	162'290	154'428	1'964%
403	Besitz- und Aufwandsteuern	89'184	90'369	89'011	-1'542	-1.5%
	TOTAL	6'029'603	8'232'557	9'366'865	1'134'308	13.77%

Investitionsrechnung 2020

Investitionsausgaben Fr. 1'372'766.65
Investitionseinnahmen Fr. 424'367.25

Ergebnis Investitionsrechnung Fr. – 948'399.40

Selbstfinanzierung Fr. 3'513'193.13

Finanzierungsergebnis Fr. 2'564'793.73
(+ = Finanzierungsüberschuss)

Die Investitionsrechnung 2020 der Gemeinde Grüşch weist bei Ausgaben von Fr. 1'372'766.65 und Einnahmen von Fr. 424'367.25, Nettoinvestitionen von Fr. 948'399.40 aus.

Finanzierung

	ER 2020	Budget 2020	ER 2019	ER 2018	ER 2017	ER 2016
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'510'852	-445'208	1'648'732	363'747	218'774	-65'870
Abschreibungen	1'047'207	341'500	322'430	992'123	816'599	284'714
Einlagen/Entnahmen SF	-44'866	-396'360	-152'732	41'838	-63'438	-31'288
Einlage in das Eigenkapital	1'000'000	-	2'000'000	-	-	-
Selbstfinanzierung	3'513'193	-500'068	3'818'430	1'397'708	971'935	189'572
Nettoinvestitionen	948'399	2'691'000	1'168'808	392'419	422'684	1'858'262
Finanzierungsüberschuss/ Finanzierungsfehlbetrag	2'564'794	-3'191'068	2'649'622	1'005'289	549'251	-1'668'690

Die errechnete Selbstfinanzierung (Cashflow) beträgt Fr. 3'513'193, damit konnten die Nettoinvestitionen vollumfänglich aus eigens erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad beläuft sich entsprechend auf 370%.

Antrag Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand Grüşch beantragt die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

5. Verkauf Parzelle 1419

Die TRUMPF Schweiz AG hat Interesse am Kauf der Parzelle 1419. Diese hat eine Fläche von 2'579 m² und befindet sich im Industriegebiet Ifang.

Der Gemeindevorstand hat in Zusammenarbeit mit der TRUMPF Schweiz AG einen Kaufvertrag, analog demjenigen mit der Gritec AG vom 03.06.2019, ausgearbeitet.

Wichtige Eckpunkte des Kaufvertrags:

- Verkaufsgrundstück Nr. 1419 mit einer Fläche von 2'579 m² (2'355 m² Acker/Wiese und 224 m² Hecke)
- Kaufpreis: Fr. 481'625.00 (Fr. 195.00/m² für Acker/Wiese und Fr. 100.00/m² für Hecken)
- Begründung preislich limitiertes Vorkaufsrecht für die Gemeinde Grüşch auf die Dauer von 10 Jahren
- Begründung eines Rückkaufsrechtes für die Gemeinde Grüşch auf die Dauer von 10 Jahren

Der Kaufvertrag wird an der Gemeindeversammlung detailliert präsentiert und kann vorgängig auf der Homepage heruntergeladen werden.

Antrag Gemeindevorstand

- Der Gemeindevorstand beantragt dem vorliegenden Kaufvertrag mit der TRUMPF Schweiz AG zuzustimmen.

6. Verkauf Parkplätze Tiefgarage Fanas

Die Gemeinde Gräsch hat im Jahr 2016 in Fanas eine Tiefgarage mit insgesamt 32 Parkplätzen erstellt. Diese Parkplätze wurden für Fr. 40'000.00, gemäss den prognostizierten, vorliegenden Baukosten, zum Kauf angeboten. Bis heute wurden 23 Parkplätze verkauft.

Bei der Realisation entstanden aus geologischen Gründen beachtliche Mehrkosten (ca. Fr. 400'000.00), weshalb der Verkaufspreis von Fr. 40'000.00 nicht mehr kostendeckend war. Dem Nachtragskredit wurde von der Gemeindeversammlung vom 13.09.2018 zugestimmt.

Von den 9 nicht verkauften Parkplätzen werden 5 Parkplätze für monatlich für Fr. 120.00 vermietet. Gemäss Anlagebuchhaltung (AnBu) ist die Tiefgarage per 31.12.2020 noch mit ca. Fr. 975'000.00 belastet. Daraus ergeben sich jährliche Abschreibungskosten von Fr. 32'500.00 was einer Restdauer von 30 Jahren entspricht.

Würden heute alle Parkplätze verkauft, bleibt auf dem Konto Tiefgarage noch eine Restschuld, ohne dass die Gemeinde Gräsch noch Eigentum besitzt. Der Restwert der Mehrkosten bleibt in der Buchhaltung. Mit anderen Worten, mit der Restschuld von ca. Fr. 975'000.00, verteilt auf 9 Parkplätze, müssten die Parkplätze für ca. Fr. 110'000.00 verkauft werden. Dieses Szenario ist unrealistisch.

Der Gemeindevorstand macht folgenden Vorschlag:

Die restlichen Parkplätze werden für Fr. 45'000.00 zum Verkauf angeboten. Dies ergäbe einen Erlös von Fr. 405'000.00. So bleibt eine Schuld von ca. Fr. 570'000.00 bestehen. Diese Schuld ohne Eigentum in der Buchhaltung zu belassen, kann nicht verantwortet werden.

Der Bedarf an Parkplätzen für die Seilbahn Fanas wird anderweitig abgedeckt.

Nach Rücksprache mit dem Amt für Gemeinden möchte der Gemeindevorstand folgendes Vorgehen vorschlagen:

- Die restlichen Tiefgaragenparkplätze werden verkauft
- Der Restbetrag wird in der Rechnung 2020 abgeschrieben

Antrag Gemeindevorstand

- Der Gemeindevorstand beantragt dem Verkauf der Parkplätze Tiefgarage Fanas zuzustimmen.

7. Einbürgerung Baud Christoph

Herr Christoph Baud, Gauastrasse 11, 7215 Fanas hat ein Gesuch zur Einbürgerung in der Gemeinde Grüşch eingereicht. Er besitzt bereits das Schweizer Bürgerrecht und ist Bürger der Gemeinde Montricher VD.

In der Gemeinde Grüşch muss die Gemeindeversammlung über die Zusicherung des Grüşcher Bürgerrechts entscheiden. Bei einem positiven Entscheid werden die Gesuchsunterlagen zusammen mit dem Entscheid an das Amt für Migration und Zivilrecht weitergeleitet, welche den abschliessenden Entscheid fällt.

Christoph Baud ist seit dem 01.01.2007 in Grüşch wohnhaft. Gemäss den eingereichten Unterlagen ist er weder im Strafregister noch im Beitreibungsregister eingetragen. Er hat nach eigenen Angaben keine Schulden und die Steuerverwaltung bestätigt keine Steuerausstände.

Die 3.-6. Klasse absolvierte er in Fanas und anschliessend besuchte er 6 Jahre (2010 – 2017) die evangelische Mittelschule in Schiers. Von 2018 – 2019 besuchte er die Musikschule Konservatorium Zürich und seit 2019 studiert er Bachelor of Arts in Music an der Hochschule Luzern. Weiter ist er Organist bei der Kirchgemeinde Grüşch-Fanas-Valzeina.

Der Gemeindevorstand hat an der Sitzung vom 12.01.2021 über die Vergabe des Grüşcher Bürgerrechts beraten und zu handen der Gemeindeversammlung zugestimmt.

Eine Abstimmung muss schriftlich durchgeführt werden.

Antrag Gemeindevorstand

- Der Gemeindevorstand beantragt der Einbürgerung von Baud Christoph zuzustimmen.
-

8. Mitteilungen und Umfrage

Der Gemeindevorstand wird über folgende Themen informieren:

- Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug Holder
- Neue Homepage
- Neue Mitarbeiter
- Einwohnerbefragung
- Neubau MZH Grüşch
- Mittagstisch
- Nächste Termine